

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

12.-25. März 2012

alle anders
alle gleich



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

VOM 12. BIS 25. MÄRZ 2012

Die Deutsche Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) ruft ihre Mitgliedsorganisationen dazu auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2012 mit verschiedenen Aktionen im Sport zu beteiligen!

- Im Sport liegen große Potenziale zur interkulturellen Verständigung, Toleranzförderung und zur Vermittlung ethischer und sozialer Werte und Normen.
- Kooperationsfähigkeit, Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Selbstbewusstsein der Beteiligten werden durch das aktive und in der Regel gemeinschaftliche Ausüben von Sport gefördert.
- Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalität, religiöser Identität, Kultur, sozialer Herkunft und Hautfarbe kommen im Sport zusammen, reden miteinander, schließen Freundschaften und verfolgen gemeinsame Ziele. Damit wird Integration gelebt und dem Rassismus eine Absage erteilt.
- Die Kinder- und Jugendarbeit in den über 91.000 Sportvereinen in Deutschland ist eine nachhaltige Ressource für Integration und für Prävention vor Gewalt und Rassismus.

Machen auch Sie mit! Zum Beispiel durch interkulturelle Sportveranstaltungen oder Mitternachtssport gegen Rechtsextremismus. Informieren Sie uns über die in der Zeit vom 12. – 25. März 2012 stattfindenden Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus durch Ankündigungen oder Pressemitteilungen.

Einfach per E-Mail an: weber@dsj.de

Der Interkulturelle Rat in Deutschland hat zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus Faltblätter, Aktionsplakate und ein Materialheft erarbeitet. Diese Unterlagen und weitere Informationen können direkt beim Interkulturellen Rat angefordert werden:

<http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/>

Interkultureller Rat in Deutschland

Goebelstr. 21

64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51/33 99 71

Fax: 0 61 51/39 19 740

E-Mail: info@interkultureller-rat.de

Internet: www.interkultureller-rat.de

MEHR WISSEN !

Stärken Sie Ihre Kompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport



Mehr Informationen finden Sie unter: www.dsj.de/publikationen

Beratungsnetzwerk

„Verein(t) gegen Rechtsextremismus im Sport“



Hauptanliegen des im Jahr 2011 veröffentlichten Handlungskonzeptes **von Sport und Politik zur Förderung von Toleranz, Respekt und Menschenwürde** ist es, die Aktivitäten gegen rechtsextremistische Erscheinungsformen im Sport besser zu verzahnen und so durch möglichst flächendeckende Maßnahmen noch effektiver als bisher zu bekämpfen. Das Handlungskonzept zeigt Perspektiven auf und gibt Anregungen zu den Bereichen Sensibilisierung, Prävention und Intervention.

Im Zuge dessen wurde auch das Beratungsnetzwerk „Verein(t) gegen Rechtsextremismus“ gegründet, in dem neben der Deutschen Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) auch Vertreter der Landessportbünde (LSB Berlin), der Bundesministerien (BMI und BMFSFJ), der Sportministerkonferenz (SMK), des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), des Bündnisses für Demokratie und Toleranz (BfDT) und des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISp) vertreten sind.

Im Rahmen einer abgestimmten Strategie soll der zentrale sportliche Wert des Fair Play in den Vordergrund rücken. Werte wie Respekt, Achtung und Toleranz sind ebenso entscheidende Elemente im Umgang mit rechtsextremistischen Erscheinungsformen im Sport wie der Abbau von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sowie die Wertschätzung demokratischer Prinzipien. Die Mitglieder im Beratungsnetzwerk stehen für Rückfragen in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Beratungsnetzwerk unter: www.verieint-gegen-rechtsextremismus.de



Deutsche Sportjugend
im DOSB e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Carina Weber
Tel.: 069/6700-287
www.dsj.de

